ADB-Artikel

Hayd: *Stephan H.*, katholischer Theologe, geboren zu Alberweiler in Schwaben am 13. Juli 1744, † zu Zwiefalten am 19. December 1802. Er trat 1762 in das Benedictinerstift Zwiefalten¶ ein, machte dort und an der Universität Salzburg seine Studien, wurde 1768 zum Priester geweiht, lehrte in seinem Stifte und am Gymnasium zu Ehingen Humaniora, Philosophie und Hebräisch und wurde 1775 Professor der griechischen Sprache und Hermeneutik des Neuen Testamentes an der Universität zu Freiburg. 1784 legte er wegen Kränklichkeit seine Professur nieder und kehrte in sein Stift zurück. Er veröffentlichte eine dem Abt Rautenstrauch gewidmete „Introductio hermeneutica in sacros Novi Testamenti libros ad usum suorum auditorum“, Wien 1777.

Literatur

Freiburger Diöcesan-Archiv X. (1876), 278. E. Klüpfel, Necrologium, p. 273. Tübinger Theol. Quartalschrift 1879, 636.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Hayd, Stephan“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften